

Superstar-Manie im Schulhaus Berghalden

Horgen: Konzert des Oberstufenchors The Generations

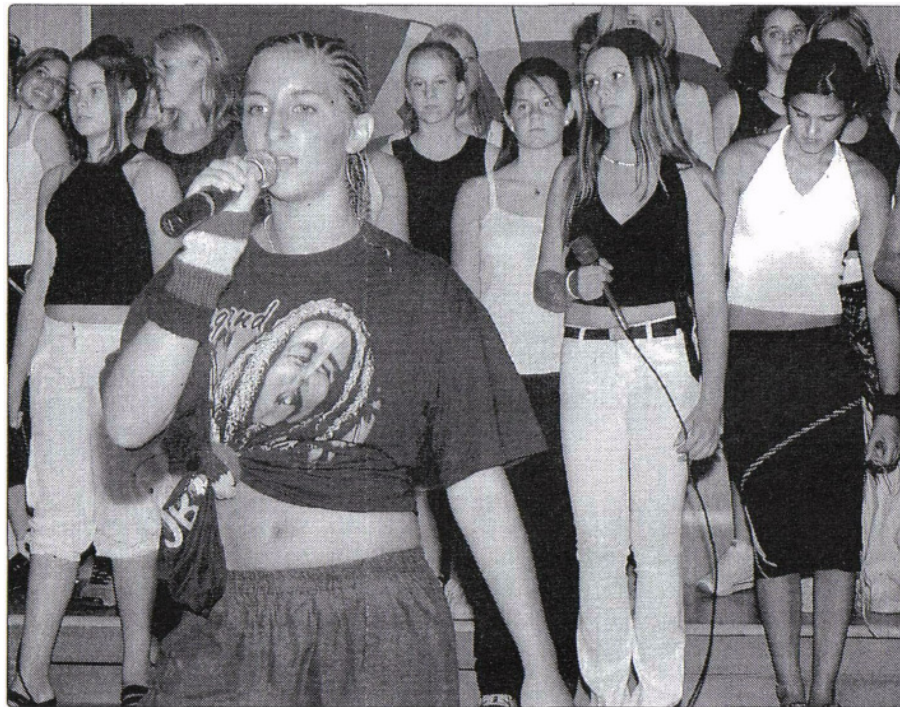
Jetzt hat auch Horgen seine Superstars, wenn auch nur inoffiziell. Gekürt wurden sie am Freitag beim Konzert des Oberstufenchors The Generations. Die Schüler hatten ihre Darbietung an die Casting-Show «Deutschland sucht den Superstar» angelehnt.

MARC SCHADEGG

«All the leaves are brown and the sky is grey» - mit zitternder, hauchiger Stimme stehen die drei Mädchen da und singen «California Dreaming», die Nervosität ist ihnen anzumerken. Der Interpret des zweiten Songs «Free» findet am Mikrofonständer Halt. Im zweiten Refrain hebt er die Hände, zuerst noch ein wenig unsicher, doch als das Publikum sofort mitzuklatschen beginnt, huscht ein Lächeln über sein Gesicht.

Solche Szenen gab es beim Konzert des Oberstufenchors The Generations zuhauf. Waren die einen eher zurückhaltend, so gingen andere frech und mit viel Power nach vorne. Und wenn auch die Töne nicht immer stimmten, der Einsatz tat es auf jeden Fall. Und der Respekt der zahlreichen Zuschauer war allen sicher: «Die haben wirklich Mut, vor so vielen Leuten zu singen», meinte eine Zuschauerin. Dementsprechend gross war jeweils der Applaus.

Die vierköpfige Jury verzichtete denn auch im Gegensatz zu



Jeder ein kleiner Superstar: Die Sänger und Sängerinnen von The Generations vermochten mit sympathischen Auftritten zu gefallen. Marc Schadegg

«Deutschland sucht den Superstar» auf bissige Kommentare.

Mit Sonnenbrille und Haartönung

Sie bewertete ganz im Stillen Präsentation, Stimme und Gesamteindruck. Zu gefallen vermochte ihr beispielsweise die Horgner Version von Anastacia: Mit original Sonnenbrille und Haartönung und einer respektablen Stimme gab sie «Paid My Dues» zum Besten. Ziemlich groovig tön

dann «Strength of a Woman» aus den Boxen. Die Darbietung der beiden Jungen vermochte derart zu überzeugen, dass sie am Ende den Titel davontragen konnten. Das stimmungsvolle Highlight des Abends war «Tears In Heaven». Die zweistimmige Leadmelodie verlieh dem einfühlsamen Song einen besonderen Akzent. Der Gänsehauteffekt wurde mit Platz zwei belohnt. Dritter wurde die Interpretation von «I Love Rock 'n'Roll».

Schüler *Lukas Moor* führte mit witzigen Moderationen durch den Abend. Er machte seine Ansagen je nach Thema des Songs mal in einem zu grossen Carsten-Spengemann-Hemd, mal mit offener Krawatte, dann wieder im Beduinen-Outfit.

Das Foyer des Schulhauses Berghalden war für diesen Anlass in einen kleinen Konzertsaal umgewandelt worden. So standen die Nachwuchssänger und -Sängerinnen auf der provisorisch zusammengesetzten Bühne aus Brettern, die an diesem Abend die Welt bedeuteten, im Rücken eine riesige Horgner Fahne, flankiert von Verstärkern.

Gemeinsam ein Ziel gehabt

Begleitet wurden Solisten und Chor von einer dreiköpfigen Band, an der Gitarre schrummte *Rico Gagliardi*, der an der Oberstufe die beiden Klassen A2a und A2b unterrichtet und The Generations vor einem Jahr gegründet hatte. Zusammen mit den Schülern hatte er seit Anfang Jahr am Konzept und an den Stücken gearbeitet. «Toll und wichtig daran war, dass wir gemeinsam auf ein Ziel hingearbeitet haben», betonte er.

Zum Schluss durfte der offizielle Superstar-Song natürlich nicht fehlen. Und so ertönte aus zahlreichen Kehlen mit «We have a dream» dasjenige Lied, welches gemäss Lukas Moor «Millionen von Leuten begeisterte - keine Ahnung, wieso.»